



Beschlussvorlage

BV-Nummer	Datum	Aktenzeichen
1997/II/66.3/2025	26.03.2025	18-008

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss	07.04.2025	öffentlich
Stadtrat	12.05.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand **Erschließung des Industriegebietes "Auf dem neuen Feld" in Winzeln, WZ128, abwassertechnische Erschließung mit Regenrückhaltebecken und Pumpwerk
Hier: Erteilung der Vergabeermächtigung**

Beschlussvorschlag:

1. Der abwassertechnischen Erschließung des Industriegebietes „WZ128“ wird zugestimmt und die qualifizierte (Gesamt)-Kostenschätzung für die Maßnahme auf insgesamt

€ 4.500.000,00 brutto

festgestellt.

2. Der Oberbürgermeister bzw. der Beigeordnete aus dessen Geschäftsbereich die Maßnahme stammt wird ermächtigt, im Rahmen der qualifizierten (Gesamt)-Kostenschätzung zuzüglich einer Karenz von maximal **€ 500.000,00 brutto** die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Die Verrechnung der Kosten erfolgt bei Auftragsnummer 04210102700 des Sonderhaushaltes des Abwasserbeseitigungsbetriebes.

Begründung:

Die Stadt Pirmasens beabsichtigt im Stadtteil Winzeln das vorhandene Gewerbe-/Industriegebiet "Neues Feld / Gehörnerwald" um einen weiteren Bauabschnitt (WZ 128) südlich der Bottenbacher Straße zu erweitern. Mit der Erschließung dieses Teilgebiets wird ein weiterer Schritt unternommen, die Industrie- und Gewerbegebiete zwischen den vorhandenen Firmengeländen zu arrondieren. Aufgrund vorhandener Nachfragen steht die Umsetzung nun an. Für die abwassertechnische Erschließung ist die Herstellung von 850 m Regen- und 530 m Schmutzwasserhauptkanälen notwendig. Weiterhin muss ein Regenrückhaltebecken und eine Pumpstation errichtet werden. Die obere Wasserbehörde (SGD Süd) hat

den Wasserrechtsbescheid erteilt.

Das Projekt ist beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz (MWKEL) als Zuschussmaßnahme mit bis zu 80% der Kosten zur Förderung angemeldet. Nach Auskunft des Fördermittelgebers ist voraussichtlich in der 2.Jahreshälfte 2025 mit dem Zuschussbescheid zu rechnen.

Die Projektkosten der Kanalbaumaßnahme belaufen sich auf ca. 4.500.000 € brutto.

Die Verrechnung der Kosten erfolgt bei Auftragsnummer 04210102700 des Sonderhaushaltes des Abwasserbeseitigungsbetriebes.

Wir bitten den umseitigen Beschluss zu fassen.

Die Mittel für die Planungsleistungen und Bauvorbereitung sind in dem vom Stadtrat am 16.12.2024 beschlossenen Wirtschaftsplan enthalten. Die ADD hat die Genehmigung des Abwasserhaushalts mit Schreiben vom 07.03.2025 erteilt. Die notwendigen Gelder für die Bauumsetzung sind in der mittelfristigen Investitionsplanung (Finanzplan) des Sonderhaushalts des Abwasserbeseitigungsbetriebs in den Jahren 2026 und 2027 bereitzustellen.

Die Vergabeermächtigung ergeht vorbehaltlich dem Zuschussbescheid des Fördermittelgebers.

Die Festlegung der Vergabeart erfolgt nach den Grundsätzen des GWB / VGV / UVgO und ist unter anderem abhängig von der Auftragssumme. Die Vergabe der Kanalbauarbeiten, erfolgt im Rahmen der VOB/A nach öffentlicher Ausschreibung. Die Planungsleistungen können nach Absprache mit dem Fördermittelgeber nach UVgO vergeben werden.

Wir bitten den umseitigen Beschluss zu fassen.

Finanzierung:

Es bestehen keine haushaltsrechtlichen Bedenken.

Datum / Oberbürgermeister